

HUNLEIGH

SC750

Anwendungshinweise

Kullanım Talimatları

Brugsvejledning

; χρήσης

Instrucciones de uso

使用方

Mode d'emploi

Bruksanvisning

Gebruksaanwijzing

aanwijzing

INSTRUCTIONS FOR USE

alimatları

使用方法

Käyttöohjeet

Instruções de Utilização

Istruzioni per l'uso

Anwendungshinweise

Οδηγίες χρήσης

Anwendungshinweise

Smartsigns®
Compact

HUNTLEIGH

Inhaltsverzeichnis

1. Warnhinweise	3
1.1 <i>Vorsichtsmaßnahmen</i>	<i>3</i>
2. Einleitung	5
2.1 <i>Inhalt</i>	<i>5</i>
2.2 <i>Vorderseite</i>	<i>9</i>
2.3 <i>Rückseite</i>	<i>10</i>
2.4 <i>Anschalten</i>	<i>11</i>
2.5 <i>Ausschalten</i>	<i>11</i>
3. Betrieb	12
3.1 <i>Anwendungsbildschirm</i>	<i>12</i>
3.2 <i>Befehlsleiste</i>	<i>13</i>
3.2.1 <i>Einstellung</i>	<i>13</i>
3.2.2 <i>SPOT-Modus</i>	<i>15</i>
4. Patientenüberwachung	16
4.1 <i>EKG-Überwachung</i>	<i>16</i>
4.2 <i>Atmungsüberwachung</i>	<i>17</i>
4.3 <i>SpO₂-Überwachung</i>	<i>18</i>
4.4 <i>CTemperaturüberwachung</i>	<i>19</i>
4.5 <i>NiBP-Überwachung</i>	<i>20</i>
5. Rekorder-Einstellung	21
6. Technische Daten	22
7. Pflege Ihres Gerätes	25
7.1 <i>Säubern und Desinfizieren</i>	<i>25</i>
8. Gewährleistung und Kundendienst	28

1. Warnhinweise



Lesen Sie sich vor Gebrauch dieses Gerätes das Handbuch gut durch und machen Sie sich mit dem Steuerpult, der Anzeige und der Bedienung desselben vertraut.

Dieses Gerät ist unter Verwendung hochgradiger Komponenten hergestellt worden und ist dafür ausgerichtet sicher und verlässlich zu funktionieren.

Sollten Sie die Sicherheit der Erdung in Zweifel stellen, sollte das Gerät mit seiner internen Stromquelle betrieben werden.

Alle Modifizierungen und Reparaturen an dem Gerät müssen von qualifizierten Kundendienstingenieuren, Vertretern oder Krankenhaustechnikern durchgeführt werden, die hierfür von Huntleigh bevollmächtigt sind.

CE-ZEICHEN

Dieses Gerät ist mit einem CE-Zeichen versehen, welches jedoch nur dann voll gültig ist, wenn es in Verbindung mit von Huntleigh Healthcare Ltd. zugelassenen Kabeln und anderem Zubehör verwendet wird.

1.1 Vorsichtsmaßnahmen

Anmerkung	Im Folgenden befindet sich eine Beschreibung allgemeiner Risiken und unsicherer Praktiken, die Tod, schwere Verletzungen oder Produktschäden nach sich ziehen könnten. Bestimmte Warn- und Vorsichtshinweise befinden sich im gesamten Handbuch.
Feuer- oder Explosions-gefahr	Es besteht möglicherweise Explosionsgefahr, wenn das Gerät in Gegenwart brennbarer Narkosemittel eingesetzt wird. Es kann zu Explosionen oder Feuer kommen.
Mögliches Sicher-heitsrisiko	Das Gerät nicht direkt über dem Patienten anbringen. Stellen Sie das Gerät an einem Platz auf, an dem es den Patienten nicht verletzen kann, wenn es von seinem Regal oder einer anderen Befestigung fallen sollte.
Stromschlag-gefahr	Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigten Kabeln oder Drähten oder losen Schnapphalterungen, die zu Störungen oder Signalverlust führen können. Führen Sie regelmäßige Strom- und Sichtinspektionen an Kabeln und Drähten durch.
Schock- oder Feuergefahr	Tauchen Sie nie Teile oder das gesamte Gerät in Wasser ein. Verschüttete Flüssigkeiten können die elektrischen Komponenten des Instruments beschädigen.

Mögliche Geräteschäden	Sterilisieren Sie das Produkt nicht. Sterilierungsumfelder können zu schweren Schäden führen. Sterilisieren Sie das Zubehör weder mit Dampf noch Gas, es sei denn dies ist ausdrücklich vom Hersteller zugelassen
Mögliche Sicherheitsrisiken	Wechseln Sie das Zubehör nicht aus. Verwenden Sie nur in diesem Handbuch empfohlenes Zubehör. Austausch kann zu Funktionsstörungen im Gerät führen. Das richtige Zubehör ist so umhüllt, dass leitende Teile der Elektroden keinen Kontakt mit anderen leitenden Teilen oder der Erdung besitzen.
Achtung	Wenn mehrere Geräteteile verschiedener Herkunft miteinander verbunden sind, sollten sie EN60601-1-1 entsprechen. Alle angeschlossenen Geräte sollten EN60601-1, EN60950, EN60065, EN60335 oder EN61010 entsprechen.
Achtung	Die Genauigkeit der Ergebnisse von diesem Gerät können durch Gegenwart eines Herzschrittmachers oder durch Herzrhythmusstörungen beeinträchtigt werden.
Achtung	Bei Störungen durch oder zwischen Geräten, wie z.B. solchen die bei der Diathermie verwendet werden, sind die fraglichen Geräte entweder auszuschalten oder zu entfernen, die Entfernung zu vergrößern oder die Kabellängen zu verringern.
Achtung	Sollten Zweifel an der Sicherheit der Erdung bestehen, ist das Gerät nur mit seiner geräteeigenen Stromversorgung zu betreiben, während es an einen Patienten angeschlossen ist. Verwenden Sie das Netzkabel in diesem Fall nur zum Wiederaufladen der Batterie, während es nicht an einen Patienten angeschlossen ist.
Achtung	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Standards. Die Verwendung von Zubehör, welches nicht vom Hersteller empfohlen wurde, kann zu erhöhten Ausstrahlungen oder verringriger Störfestigkeit der Geräte führen, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird.



Dieses Produkt enthält sensible Elektroden; starke Radiofrequenzfelder könnten den Betrieb des Systems stören. Sollte dies geschehen, schlagen wir vor, die Störungsquelle ausfindig zu machen und das Gerät "außer Reichweite" zu verwenden.

Verwenden Sie grundsätzlich keine Reiniger auf Lösungsmittelbasis für das System.

Niemals Hochtemperatur- oder E-Strahl / Gamma-sterilisieren.

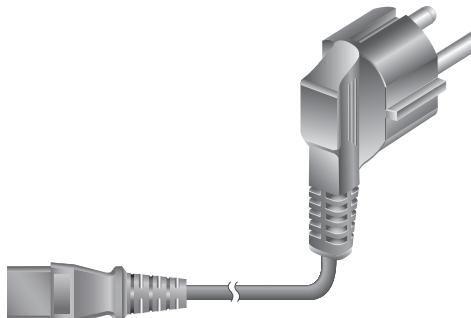
Sollten irgendwelche Zweifel bestehen, wie dieses Gerät zu bedienen ist, sind alternative Methoden zu verwenden.

2. Einleitung

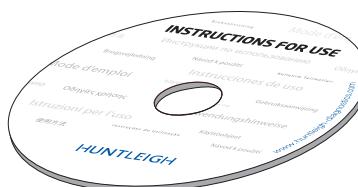
2.1 Inhalt



1 x SC750



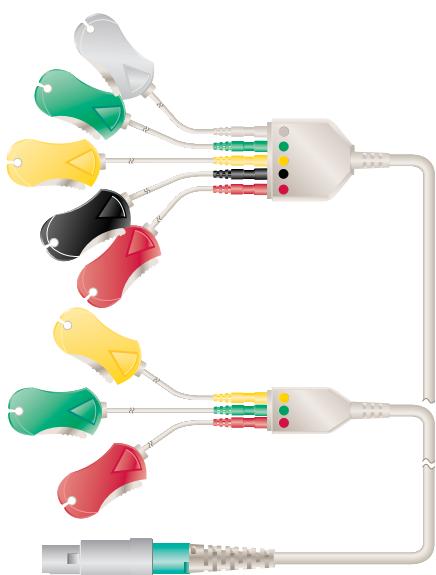
1 x Stromkabel



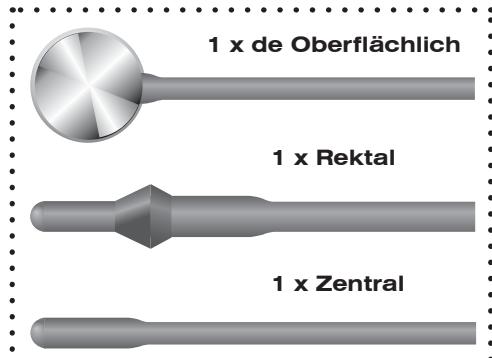
1 x Benutzerhandbuch

Einleitung

ECG / RESP



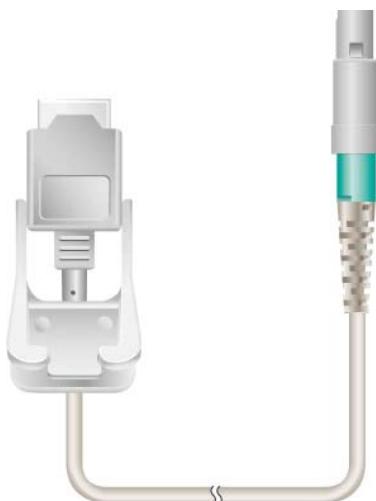
1 x EKG / RESP Patientenkabel



Temperatursonden (wahlweise)

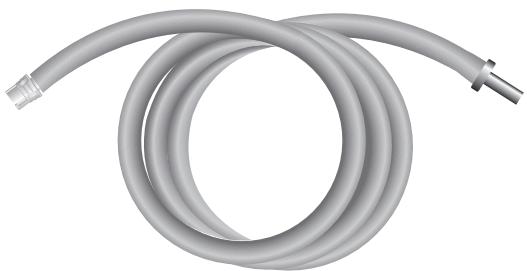


1 x Fingersensor für Erwachsene

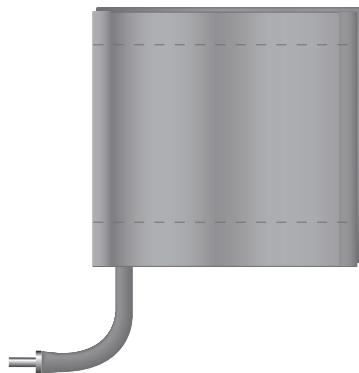


1 x SpO2 Schnittstellenkabel

NiBP



1 x NiBP-Schlauch



1 x Erwachsenen-Stulpe

Rekorder

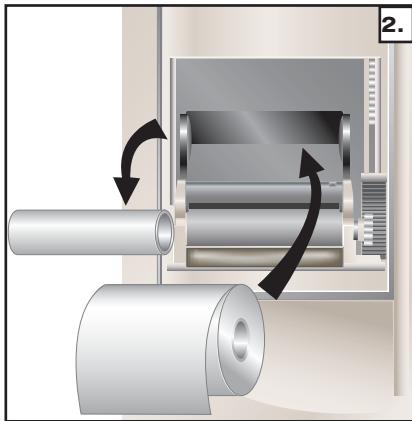


1 x Registrierstreifen

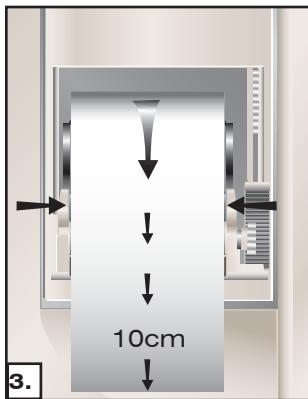
Kurvenpapier laden



1. Tür öffnen.



2. Kurvenpapier einsetzen /austauschen.



3. Papier auf Walze ausrichten.



4. Tür schließen

2.2 Vorderseite



1	~	Netzstrom angeschlossen - An/Aus
2	CHG	Batteriestatus LED
3	●	An/Aus/Standby

2.3 Rückseite



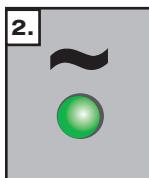
1	Netzanschluss
2	I/O Anschlüsse: - <ul style="list-style-type: none">• Netzwerk• Serieller Anschluss• Tastatur• Externer Monitor• äquipotentialer Erdungsanschluss 
3	Batterie 
4	Betriebsdaten und Seriennummer

2.4 Anschalten



1.

SC750 wie gezeigt an das Stromnetz anschließen.



2.

LED leuchtet auf.

3.

Drücken Sie auf . . .



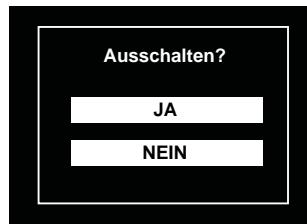
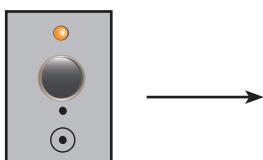
4.

Anfangsbildschirm erscheint.

Wählen Sie die gewünschte Patientengruppe.

2.5 Ausschalten

1. Drücken Sie auf . . .

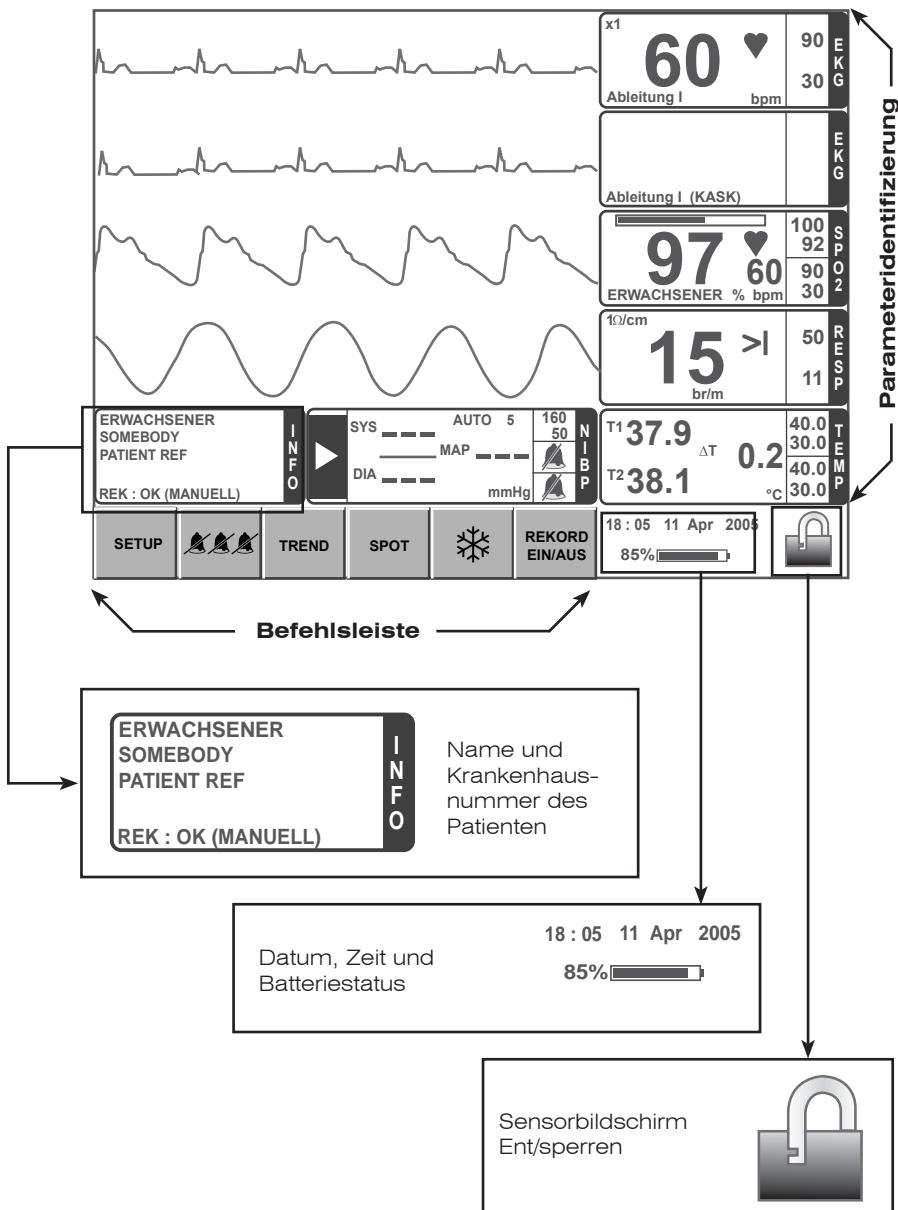


Hinweis: Um den SC750 von der Stromversorgung zu trennen, trennen Sie das Netzkabel von der Netzbuchse an der Rückseite des Gerätes.

3. Betrieb

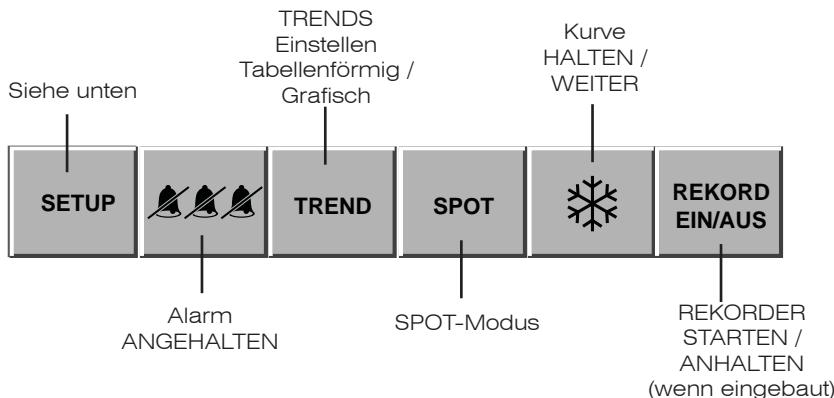
3.1 Anwendungsbildschirm

Der Bildschirm zeigt eine Reihe von Wellenformen und numerischen Indikatoren an.

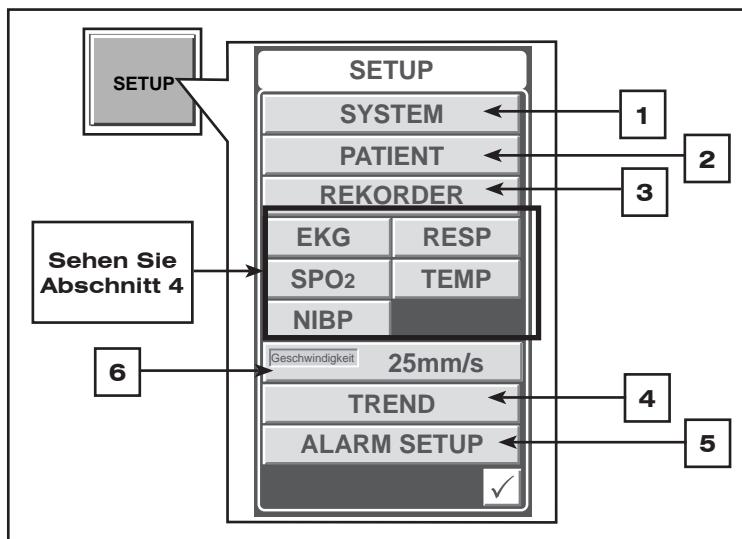


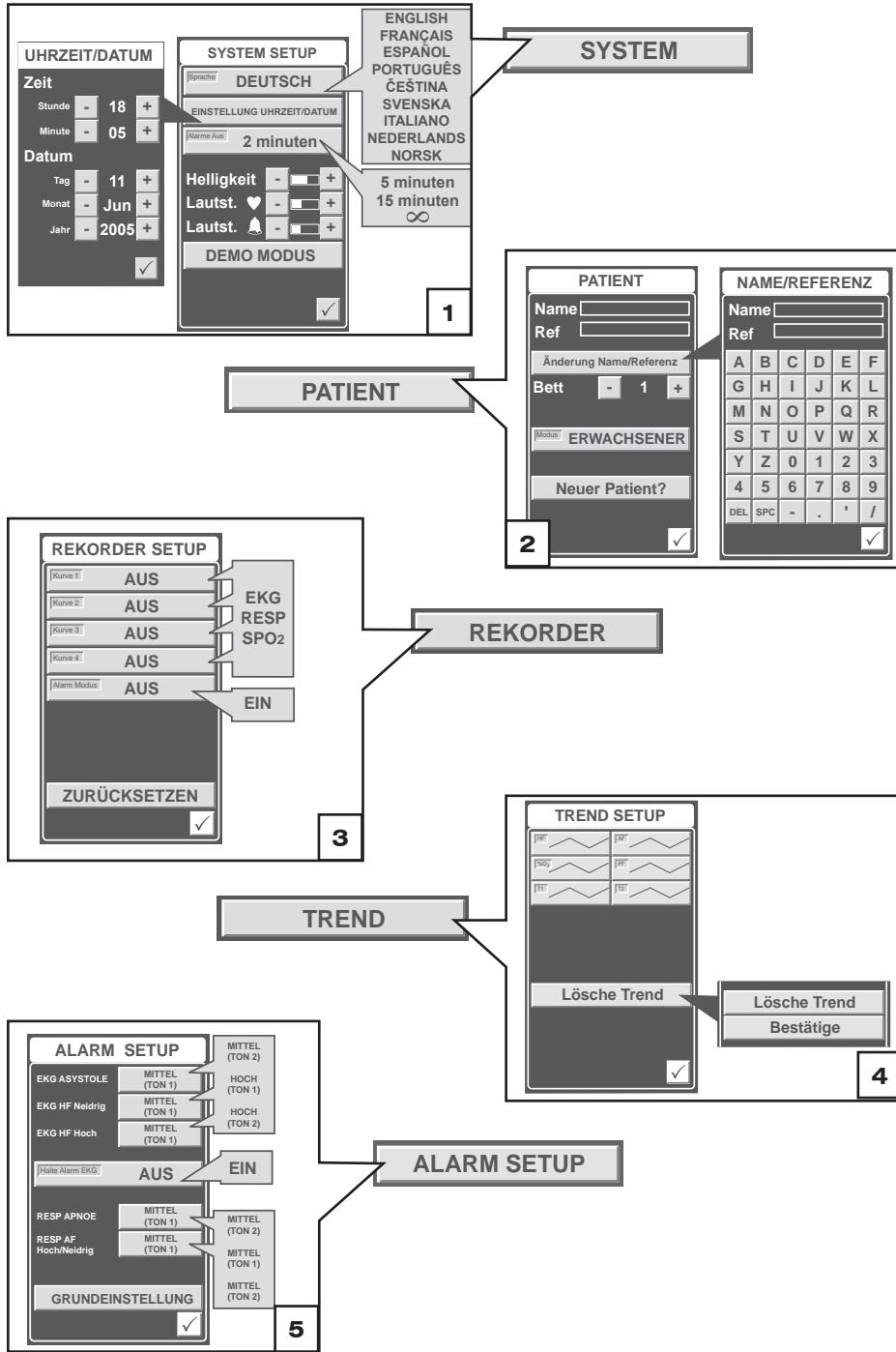
3.2 Befehlsleiste

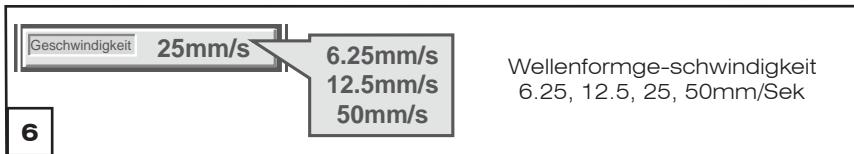
Drücken Sie auf die Befehlsleisten-TABS, um Einstellungen einzusehen oder zu ändern: -



3.2.1 Einstellung







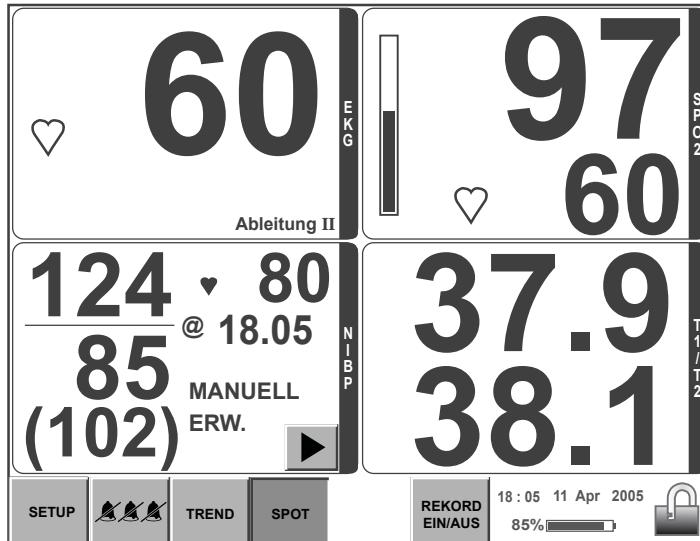
3.2.2 SPOT-Modus

Wenn Sie in der Befehlsleiste auf die Taste SPOT drücken, wird der Bildschirm auf die großformatige Anzeige von ECG/SPO2/NIBP/TEMP umgeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass im SPOT-Modus keine Verläufe angezeigt werden.

Drücken Sie auf  .

Der Bildschirm wird in den SPOT-Modus umgeschaltet. Mit Ausnahme von, 'Freeze trace' stehen im SPOT-Modus alle Monitorfunktionen zur Verfügung.



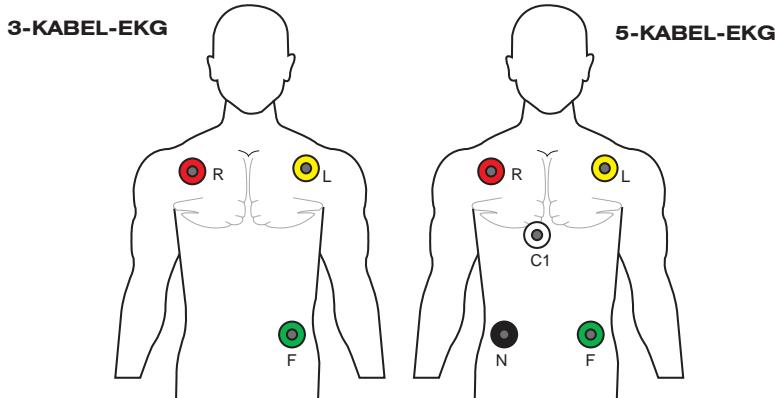
SPOT-Modus

Drücken Sie auf  um in den Normalmodus zurückzuwechseln.

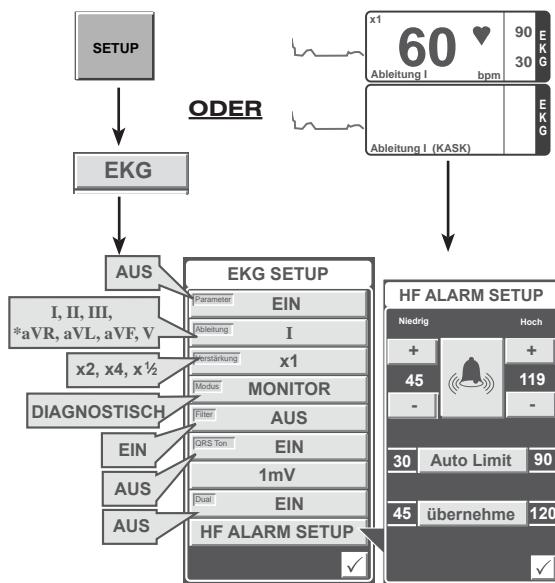
4. Patientenüberwachung

4.1 EKG-Überwachung

1. Elektroden am Patienten anbringen



2. Drücken Sie auf ...



3. Wie benötigt ändern.

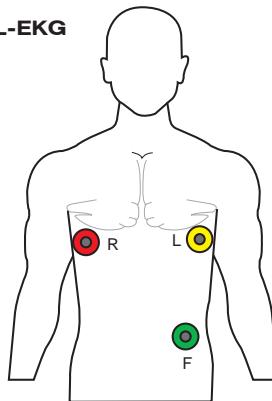
4. Auf ✓ drücken, um Änderungen zu speichern.

*5-Kabel-EKG-Ausstattung

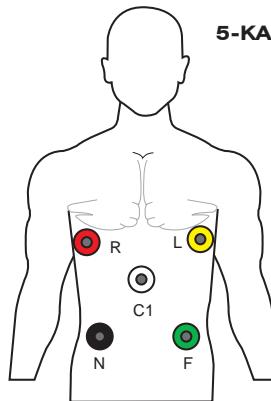
4.2 Atmungsüberwachung

Die Atmung wird über die EKG-Elektroden erkannt. In manchen Situationen ist es notwendig, die Elektroden wie dargestellt umzupositionieren.

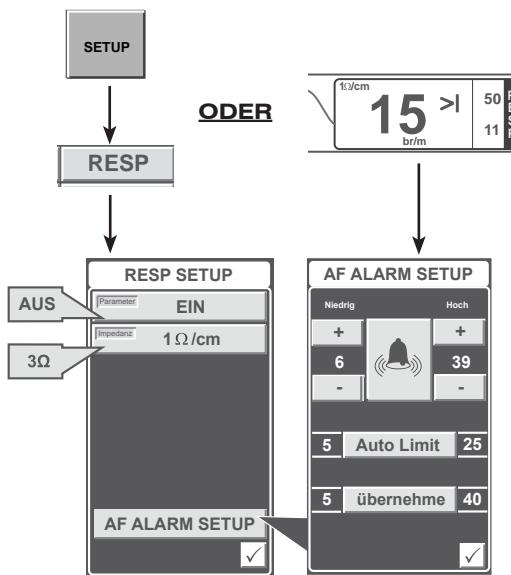
3-KABEL-EKG



5-KABEL-EKG



1. Drücken Sie auf . . .

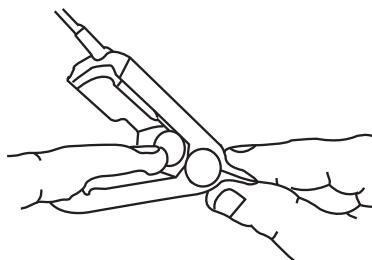


2. Wie benötigt ändern.

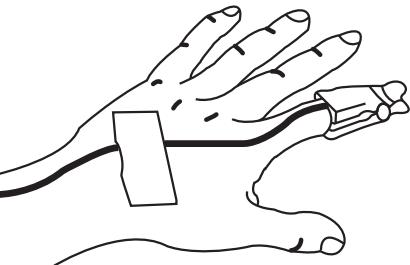
3. Auf ✓ drücken, um Änderungen zu speichern.

4.3 SpO₂-Überwachung

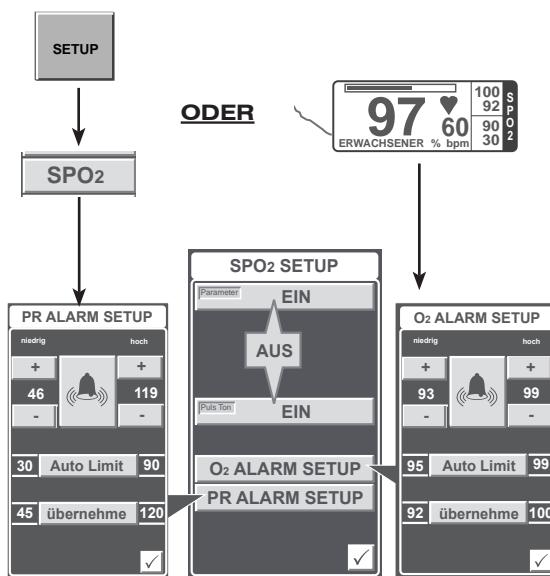
1. Sensor anlegen.



2. Kabel fixieren.



3. Drücken Sie auf . . .



3. Wie benötigt ändern.

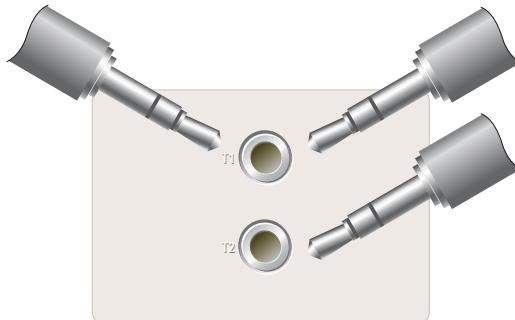
4. Auf ✓ drücken, um Änderungen zu speichern.

4.4 Temperaturüberwachung

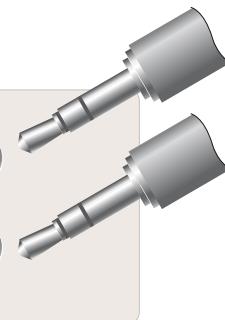
Das System akzeptiert eine Reihe von YSI 400-kompatiblen Temperatursensoren.

Diese können für oberflächliche, ösophageale, nasopharyngeale, rektale und aurale Messungen verwendet werden.

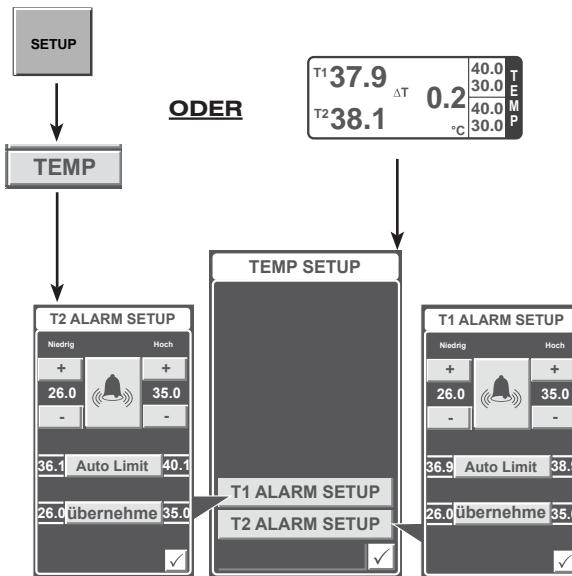
Einzelkanal



Dualkanal

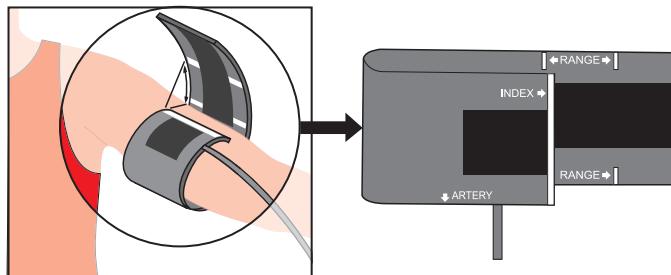


1. Drücken Sie auf . . .

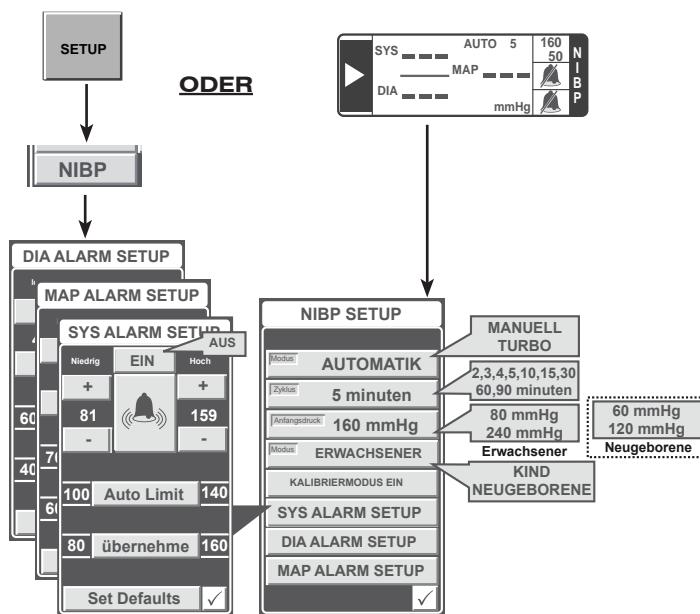


2. Wie benötigt ändern.
3. Auf ✓ drücken, um Änderungen zu speichern.
4. Befolgen Sie beim Austausch die Anweisungen des Herstellers in der Gebrauchsanweisung.

4.5 NiBP-Überwachung



1. Dem Patienten Manschette anlegen.
2. Drücken Sie auf ...

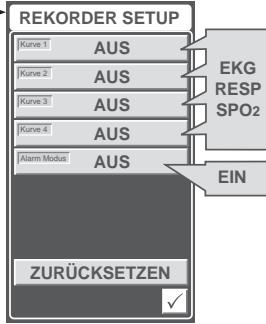


3. Wie benötigt ändern.
4. Auf ✓ drücken, um Änderungen zu speichern.
5. Drücken Sie auf ...



Hinweis: NiBP-Betrieb ist deaktiviert, wenn Betriebssystem aus dem internen Batterien, wenn die Batteriekapazität unter 16%.

5. Rekorder-Einstellung

1. Drücken Sie auf ... **REKORDER** → 
2. Wie benötigt ändern.
3. Drücken Sie auf ... **ZURÜCKSETZEN**
4. Auf ✓ drücken, um Änderungen zu speichern.

Alarm Modus

Der Alarrrmodus verfügt über zwei Auswahlmöglichkeiten, ON oder OFF (an oder aus).

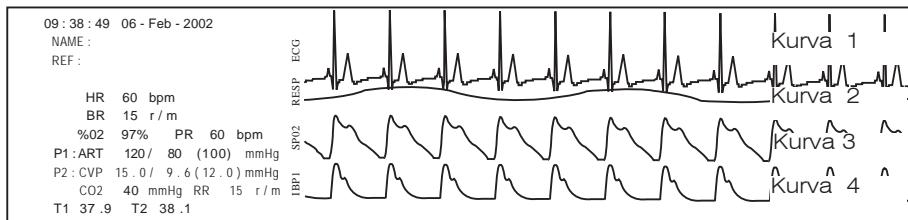
EIN

Das Aufzeichnungsgerät führt im Falle eines Alarms einen automatischen Ausdruck durch.

AUS

Drücken Sie auf ...

**REKORD
EIN/AUS**



Hinweis: Recorder-Betrieb ist deaktiviert, wenn Betriebssystem aus dem internen Batterien, wenn die Batteriekapazität unter 16%.

6. Technische Daten

Gerätklassifizierung

Schutzart gegen Stromschlag	Klasse 1 und intern betriebenes Gerät
Schutzausmaß gegen Stromschlag	Typ CF – Gerät mit einem angeschlossenen Teil, für einen direkten elektrischen Anschluss an das Herz. Das Gerät ist Defibrillations-Schlag geschützt. Der SpO2 – und nicht invasive Blutdruck-Defibrillations-Schlagschutz funktioniert über die angeschlossenen Teile selbst und in Verbindung mit der Sonde sowie der Blutdruckmanschette. Das EKG-Modul ist mit Elektrodenabständen ausgestattet, um Probleme in Verbindung mit durch Defibrillation, Diathermie etc. verursachten Streuströmen so gering wie möglich zu halten.
Betriebsmodus	Beständig
Schutzausmaß gegen Eindringen Wasser	IPX1
Grad der Verwendungssicherheit in Gegenwart brennbarer Narkosemittel	Das Gerät ist nicht in Gegenwart einer BRENNBAREN NARKOSEMITTELMISCHUNG MIT LUFT, SAUERSTOFF ODER LACHGAS zu verwenden.
Chirurgische Geräte für die Elektrochirurgie	Diese Einheit bietet keinen Schutz vor Hochfrequenz-Verbrennungen durch andere chirurgische Geräte.

Allgemein

Spannungsversorgung	100 - 240V 50/60Hz.
Leistungsaufnahme	90 VA
Sicherungstyp	T2AH 250VAC (SCHURTER 0001-2707)
Bildschirm	8.4 Zoll diagonal, TFT Flachbildschirmanzeige mit starker Grundhelligkeit
Kurvengeschwindigkeit	50, 25, 12,5 und 6,25mm pro Sekunde für EKG- und SpO2-Wellenformen. Die Kurvengeschwindigkeit für Atmungswellenformen beträgt 6,25mm pro Sekunde.
Kurve halten	Für alle Kurven
Batterie	12V NiMH Batterie mit intelligentem Aufladegerät und tankanzeigenartiger Anzeige des Batteriestatus. Bei vollständig aufgeladener Batterie kann etwa 3 Stunden lang kontinuierlich überwacht werden.
Größe	240mm breit, 223mm hoch (einschließlich Füße), 160mm tief (einschließlich äquipotenzialer Erdung)
Gewicht	3,3kg
Ausgänge	10/100 Ethernetbuchse (RJ45) zum Anschließen an die Smartsigns Central View, Serieller Anschluss (9-Pin „D“) für Software-Aktualisierung oder Anschluss von Huntleigh Healthcare BD4000, 6 Pin mini DIN für externe Tastatur, VGA-Buchse eine Parallelanzeige

Umgebungsbedingungen

Betrieb		Aufbewahrung
10°C - 40°C	Temperaturbereich	-10°C - 50°C
30% - 90% (nicht kondensierend)	Relative Luftfeuchtigkeit	0% - 99% (nicht kondensierend)
860mb - 1060mb	Druck	860mb - 1060mb

EKG

Herzschlagbereich	15 – 300 BPM
Wählbare Leitungen	I, II, oder III Standard-3-Kabel-Option. I, II, III, aVR, aVL, aVF und V bei der 5-Kabel-Option.
Wählbare Verstärkung	0,5, 1, 2 oder 4 Mal.
Leitungsfehleranzeige	Zeigt LEAD OFF Warnhinweis an
QRS-Anzeige	Blinkendes Herzsymbol und hörbarer Ton mit Lautstärkeregler/aus
Herzschriftmacher-Anzeige	'P' wird angezeigt. Kurve mit positivem 2cm Impuls markiert.
Esis/Defibrillibrierungs-schutz	Ja
Bandbreite	0.5 - 30 Hz (Überwachungsmodus), 0.5 - 100Hz (Diagnosemodus)
Filter	50Hz / 60Hz
Eingabe-Impedanz	> 20MΩ bei 10Hz
Trend	1, 8 oder 24 Stundentrend von EKG-Herzfrequenz
Warnmeldungen	Hohe und niedrige Frequenz, Asystolie mit visueller und hörbarer Warnmeldung

SpO2

Bereich	0 – 99%
Auflösung	1%
Genauigkeit	Erwachsene 70 - 99% \pm 2% 0 - 69 nicht spezifiziert Neugeborene 70 - 99% \pm 3% 0 - 69 nicht spezifiziert
Durchschnitt	8-Schläge-Durchschnitt
Pulsfrequenzbereich	30 – 254bpm, \pm 2bpm oder \pm 2%
Patienten-schlussstrom	< 10 μ A
Trends	1, 8 oder 24 Stunden Trends SpO2%, und Pulsfrequenz
Warnmeldungen	SpO2-Sättigung, hoch (55 - 100%), und niedrig (50- 95%). Pulsfrequenz, hoch (250 - 35 bpm), und niedrig (150 - 30 bpm)

Atmung

Methode	Impedanzmessung über die EKG-Brustelektroden.
Genauigkeit	$\pm 2\% \pm 1$ Ziffer
Empfindlichkeit	1Ω/cm; 3Ω/cm wählbar
Bereich	4 – 150 Resp/min.
Trends	1, 8 oder 24 Stundentrend Atmungsfrequenz
Warnmeldungen	Atemstillstand, hohe und niedrige Frequenz.

Pression sanguine non invasive

Bereich	30 bis 280mmHg. Manschettenüberdruck 300mmHg
Genauigkeit	± 5 mm Hg mit einer Standardabweichung von nicht mehr als ± 8 mmHg
Anzeige	Systolische/diastolische und MAP numerische Anzeige; grafische Manometeranzeige während Manschette aufgeblasen/Luft abgelassen wird.
Automatisches Wiederholungs-intervall	‘Turbo’ oder fortwährend. Wiederholungsintervalle von 1-90 Minuten programmierbar in Schritten von 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 30, 60 oder 90 Minuten.
Trends	Grafik- und Diagrammanzeige der letzten 24 systolischen, diastolischen und MAP numerischen Messungen
Warnmeldungen	Systolisch, Diastolisch, MAP. Hoher und niedriger Druck mit visueller und hörbarer Warnmeldung

Temperatur

Methode	Thermistor (YSI 400 Serien-kompatibel)
Genauigkeit	$\pm 0,1^\circ\text{C} \pm 1$ Ziffer
Anzeige	T1, T2 oder T1, T2 & ΔT
Bereich	13 – 47°C
Trends	1, 8 oder 24 Stundentrend von T1 und T2.
Warnmeldungen	Hohe und niedrige Temperatur an T1 und T2.

Enregistreur

Typ	Thermomatrix bis zu 24 dots/mm horizontal, 8 dots/mm vertikal
Papier	50mm breite x 30m lange Thermorolle
Geschwindigkeit	50, 25, 12,5, 6,25mm/s
Wellenform	Bis zu 4 wie in der Menüfunktion ausgewählt.
Warnmeldungen	Aufzeichnungsgerät nimmt, wenn erwünscht, bei Alarm auf.

7. Pflege Ihres Gerätes

Obwohl die SC750 robust ist und dafür entwickelt worden ist, normalen Klinikzwecken Stand zu halten, enthält die Einheit empfindliche Komponenten wie die Anzeige und das Zubehör, welche vorsichtig behandelt und verwendet werden sollten.

Wir empfehlen, das System einem jährlichen Kalibrierungsprogramm zu unterziehen, bei dem die Genauigkeit des Systems mit den Spezifikationen des Herstellers verglichen wird.

Sollte ein Teil des Systems beschädigt scheinen, sollte das Gerät an Ihr Kundendienstzentrum zur Reparatur geschickt werden.

Das System, außer der Anzeige, kann mit einem weichen Wegwerftuch abgewischt werden, das mit einem milden Reinigungsmittel und einer Warmwasserlösung angefeuchtet ist.

Vermeiden Sie elektrische Kontakte und Anschlüsse. Lassen Sie keinerlei Flüssigkeit in das Gerät sickern.

Gewährleisten Sie vor Gebrauch, dass die Einheit vollständig trocken ist. Die Anzeige kann mit einem weichen trockenen Tuch abgewischt werden.

7.1 Säubern und Desinfizieren

Es wird empfohlen, die Einheit und das Zubehör regelmäßig zu testen.

Der Monitor

Die Einheit und das Stromkabel sollten sauber gehalten und auf Beschädigungen untersucht werden. Wir empfehlen Reinigung mit einem mit Wasser und Reinigungsmittel befeuchtetem Tuch.

Überprüfen Sie die Netzstromanschlüsse wöchentlich und untersuchen Sie die äußere Schicht des Stromkabels auf Beschädigungen. Sollten Anzeichen für Beschädigungen gefunden werden, ziehen Sie einen qualifizierten Techniker zur Reparatur hinzu.

Funktionsüberprüfungen - Befindet sich das Gerät nicht im Dauergebrauch, sollte die Ladung der Batterie monatlich überprüft und wenn nötig wieder aufgeladen werden.

Das Wiederaufladen einer leeren Batterie dauert 3 Stunden und wird durch Anschließen der Einheit an das Stromnetz.

Gewährleisten Sie, dass die grüne ' ~ ' Anzeige und das orangefarbene "CHG"-Zeichen aufleuchten.

Der Monitor (weiter...)

ANMERKUNG: Der Monitor muss nicht beim Aufladen der Batterie laufen.

Phenolische, auf Reinigungsmittel basierende, Desinfektionsmittel, die kationische Tenside, auf Ammoniak basierende Stoffe enthalten oder antiseptische Lösungen wie Steriscol oder Hibiscrub sollten grundsätzlich nicht für das Gerät verwendet werden, da sie nicht wiedergutmachbare Schäden verursachen.

Reinigen des SpO2-Geräts

Ziehen Sie den Stecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.

Sterilisieren Sie das Gerät nicht mit Dampf oder Ethylenoxid bzw. tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten. Reinigen Sie mit Seifenwasser und trocknen Sie es ab.

Patienten-EKG-Kabel

Die Patientenkabel sollten mit warmem Wasser oder einem neutralen

Reiniger gereinigt und dann abgetrocknet werden. Zum Desinfizieren ist ein chemisches Desinfektionsmittel mit Äthanol (70% -80%), Propanol (70% - 80%) oder Alderhyden (2% - 4%) zu verwenden.

Sterilisieren Sie das Patientenkabel nicht mit Dampf.

Elektrostecker dürfen grundsätzlich nicht in Flüssigkeiten getaucht werden.

Temperatursonden Reinigung und Sterilisation

Nach Gebrauch sollte die Sonde mit warmem Wasser gereinigt und abgewischt und daraufhin getrocknet werden. Es kann wie folgt sterilisiert werden:

1. Niedrigtemperaturdampf 73°C ±2°C
2. Ethylenoxid
3. Kaltsterilisation in Flüssigkeiten unter ärztlicher Aufsicht

Sonden dürfen auf keinen Fall ausgekocht, mit heißem Dampf oder mit Flüssigkeiten auf Chlorhexidinbasis sterilisiert werden.

Das Zubehör kann zwischen dem einzelnen Gebrauch gereinigt werden.

Desinfizieren Sie Sensoren und Kabel gemäß der örtlichen Richtlinien zur Infektionskontrolle oder wischen Sie sie mit einem mit 70%igem (w/v) Isopropylalkohol befeuchteten Läppchen oder Wattebausch ab.

Reinigen der NiBP-Manschetten

Wischen Sie die Manschette vorsichtig mit einem mit einer geeigneten Reinigungslösung befeuchtetem Tuch ab. Wischen Sie überschüssige Reinigungslösung gut ab.

Lassen Sie kein Wasser in die Manschette geraten.

Geeignete Reinigungslösungen sind u.a.:

Gewöhnliche Krankenhausdesinfektionsmittel einschließlich Clorox®, flüssiges Bleichmittel (1:10 Clorox® /Wasserlösung), Isopropylalkohol. Lysol® Lösung, Phisorex®, Quatricide®, Virex® und Vespene®.

Nettoyage des tuyaux de NiBP

Wischen Sie die Manschette vorsichtig mit einem mit einer geeigneten Reinigungslösung befeuchtetem Tuch ab.

Wischen Sie überschüssige Reinigungslösung gut ab.

Verwenden Sie folgende Reinigungslösungen NIHT, da sie zu nicht wiedergutmachbaren Schäden am Schlauchaufbau führen kann
Butylalkohol, denaturierter Ethanol, Freon™, Milde chlorhaltige Bleichmittellösung, Isopropylalkohol, Trichloroethan, Trichloroethylen, Azeton, Vesphen II, Enviroquat®, Staphene®, Misty®, Glutaraldehyd.

8. Gewährleistung und Kundendienst

Für alle Verkäufe gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen von Huntleigh Healthcare Diagnostic Products Divisions. Exemplare auf Anfrage erhältlich. Hierin sind die genauen Einzelheiten der Gewährleistungsbedingungen angegeben und diese beschränken nicht die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers.

Sollte das Gerät aus irgendwelchen Gründen zurückgegeben werden müssen.

- Reinigen Sie bitte das Produkt gemäß der Anweisungen dieses Betriebshandbuchs.
 - Verpacken Sie es bitte angemessen.
 - Bringen Sie bitte eine Dekontaminierungsbescheinigung (oder andere Aussage, die bestätigt, dass das Produkt gesäubert wurde) an der Außenseite des Pakets an.
 - Vermerken Sie auf dem Paket „Kundendienstabteilung - ‘Compact’“

Hunleigh Diagnostics behalten es sich vor, Produkte ohne Dekontaminierungsbescheinigung zurückzuschicken.

Für das Gerät ist ein Kundendiensthandbuch erhältlich, das Kundendienstinformationen, Einzelteillisten und Fehlersuchrichtlinien enthält.

Das Kundendiensthandbuch ist durch Ihren Zulieferbetrieb vor Ort oder direkt bei:

Customer Care Department.
Huntleigh Healthcare,
Diagnostic Products Division,
35, Portmanmoor Rd.,
Cardiff. CF24 5HN
Großbritannien.

Tel: +44 (0) 29 20496793 - Service (24h Anrufbeantworter)

Tel: +44 (0) 29 20485885
Fax: +44 (0) 29 20492520

Email: sales@hunleigh-diagnostics.co.uk

service@hunleigh-diagnostics.co.uk erhältlich.

© Huntleigh Healthcare Limited 2006, 2011
Alle Rechte vorbehalten



Smartsigns Produkte sind entspricht der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte in ihrer Revision 2007/47/EC und wurde den in der Richtlinie des Rates festgelegten Konformitätsprüfungen unterzogen.

0088

In UK durch Huntleigh Healthcare Diagnostic Products Division hergestellt. Da die Firma auf beständige Weiterentwicklung bedacht ist, behalten wir es uns vor, technische Einzelheiten und Materialien Reihe ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Smartsigns und Huntleigh sind eingetragene Warenzeichen der Huntleigh Technology Ltd.

© Huntleigh Healthcare Ltd. 2006, 2011

HUNTLIGH

...with people in mind

Huntleigh Healthcare Ltd. - Diagnostic Products Division
35 Portmanmoor Road, Cardiff, CF24 5HN, United Kingdom
T: +44 (0)29 20485885 F: +44 (0)29 20492520
E: sales@huntleigh-diagnostics.co.uk
W: www.huntleigh-diagnostics.com

DISTRIBUTED IN GERMANY BY:
HNE Huntleigh Nesbit Evans Healthcare GmbH
Industriering Ost 66, 47906 Kempen
T: +49 (0) 2152-5511-10 F: +49 (0) 2152-5511-20
E: Verkauf@huntleigh.de



Registered No: 942245 England. Registered Office:
310-312 Dallow Road, Luton, Beds, LU1 1TD

© Huntleigh Healthcare Limited 2011

AN **ARJOHUNTLIGH** COMPANY, MEMBER OF THE GETINGE GROUP

® and ™ are trademarks of Huntleigh Technology Limited
As our policy is one of continuous improvement, we reserve the right to
modify designs without prior notice.

747316-6
(DEUTSCH)